

Germania-Brauerei in Lank am Rhein

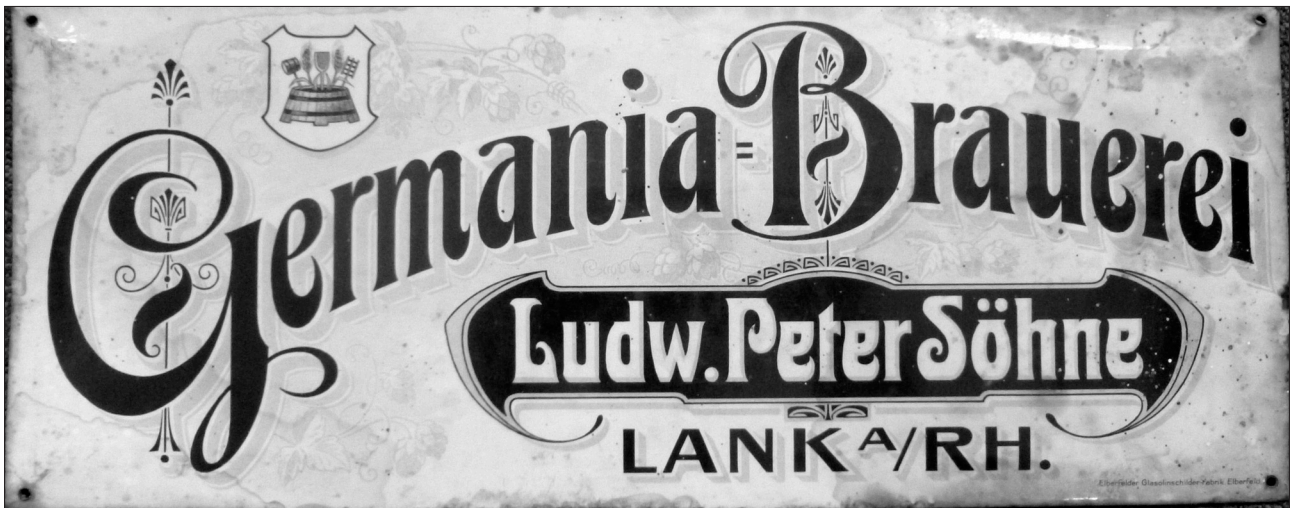
von Franz-Josef Jürgens

Dieses Werbeschild (siehe Abbildung) tauchte jüngst in den Beständen des Heimatkreises Lank e.V. auf und gab den Anlass für diese kleine Notiz. Wir haben Kenntnis davon, dass es in Lank-Latum im 19., hinein bis ins 20. Jahrhundert verschiedene Brauereien gab. So auch die Germania Brauerei, die am Standort der heutigen Buchhandlung Mrs. Books an der Hauptstraße untergebracht war. Ältere Heimatfreundinnen und Heimatfreunde kennen noch die Gaststätte „Lanker Hof“, die dem heutigen Neubau des Geschäftshauses in der Bauform und äußeren Beschriftung als Vorbild diente. In der Vergangenheit wurden die Brauereien in unserer Heimatzeitschrift Dä Bott bereits in verschiedenen Beiträgen behandelt. Die Geschichte einiger Brauereien, so auch der Brauerei Ludwig Peter Söhne, lässt sich in den Beständen des Stadtarchives Meerbusch von ihrer Gründung bis zu ihrer Aufgabe und Schließung nachvollziehen.

Wir haben es Matthias, genannt Matthes Müller, früherer (1973 bis 1993) Ratsherr der Stadt Meerbusch, Träger der Verdienstplakette der Stadt Meerbusch, AWO-Ehrenvorsitzender und langjähriger AWO-Aktivist in Lank-Latum, zu verdanken, dass dieses Werbeschild, zweifellos ein Dokument unserer Ortsgeschichte, bis heute erhalten blieb. Der Heimatfreund fand das Schild im Mai 1996 auf dem Speicher der Gaststätte Lanker Hof, erkannte seinen ortsgeschichtlichen Dokumentationswert und bewahrte es auf. Akribisch notierte er auf der Rückseite die Fundstelle und den Zeitpunkt.

Hierfür danken wir Matthes Müller, der natürlich, bereits seit 1975, Mitglied des Heimatkreises Lank ist, ganz herzlich.

Sollte der Wunsch des Heimatkreises Lank, dass Meerbusch eines Tages ein Heimatmuseum erhält, in Erfüllung gehen, wird das Schild dort natürlich einen Ehrenplatz erhalten.



Werbeschild der Germania-Brauerei, gefunden im Mai 1996 auf dem Speicher im Lanker Hof (Gaststätte), M. Müller